



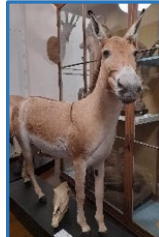
Mongolistik-Exkursion 2023 von der Uni Bonn nach Halle/Saale & Leipzig



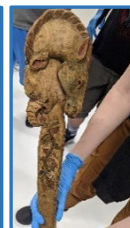
Im Juni reisten wir, 12 Studierende und Promovierende der Mongolistik Bonn, unter Leitung von Prof. Ines Stolpe nach Halle/Saale und Leipzig, um durch Anschauung und Begegnungen interessante Facetten der traditionell engen wissenschaftlichen und kulturellen **Beziehungen** zwischen der **MVR / Mongolei und der DDR / BRD** zu erkunden.



Im **Zentralmagazin Naturwissenschaftlicher Sammlungen** empfing uns der Leiter, Dr. Frank Steinheimer. Er überraschte uns mit historischen Fotos, Büchern und lebendigen Einblicken in die Expeditionen, welche seit 1962 in deutsch-mongolischer Kooperation stattgefunden hatten. Bei der Führung durch die Sammlung lag der Fokus auf Objekten aus der Mongolei sowie auf Artefakten der damaligen Ausrüstung. Während der anschließenden Diskussionsrunde und dem gemeinsamen Mittagessen nutzten wir die Möglichkeit, über Rahmenbedingungen der bilateralen Kooperation sowie den Klimawandel und den Verlust von Biodiversität zu sprechen, wobei wir Anregungen und neue Perspektiven gewannen.



Am **MPI für ethnologische Forschung** trafen wir D. Bayar, der zu Bergbau und Menschenrechten in der Südgobi forsch.



In Leipzig gingen wir auf **Spurensuche**. Das **Grassi-Museum** wird derzeit umgestaltet, was zum Verschwinden populärer Ausstellungen, darunter auch der Mongolica, führt (mehr demnächst in: *Mongolische Notizen*). Marita Andó, Kustodin für Europa, Nord- und Zentralasien, führte uns durch Teile der völkerkundlichen Sammlung und ermöglichte uns, ausgewählte **Exponate der nun nicht mehr zugänglichen Mongolica** zu besichtigen und (natürlich mit Handschuhen) anzufassen. Wir durften außerdem digitale Fotosammlungen von Forschungsreisen sehen und erfuhren viel Wissenswertes über die Geschichte und die gegenwärtigen Rahmenbedingungen von Kooperationen. Beim Besuch der (ebenfalls fast verschwundenen) **Leipziger Mongolistik** trafen wir Dr. Volker Caumanns und Adelheid Buschner zum Gespräch und besichtigten danach die Bibliothek.

Den Abschluss bildeten Begegnungen mit dem in Halle ansässigen **Deutsch-Mongolischen Verein Gobi e.V.** Die Mitglieder hatten extra ein Mini-**Naadam**-Fest organisiert, und so konnten wir uns im Bogenschießen und Ringkampf versuchen. Auch hatten wir Gelegenheit, den **Bundstagsabgeordneten** für Halle, Dr. Karamba Diaby, sowie Vertreter vom **Verband der Migrantenorganisationen** zu treffen. Nach Präsentationen und dem Austausch von Gastgeschenken hieß es weiter: **Völkerverständigung!** Natürlich mit leckerem Essen, Tanz und Musik.



Wir haben viel gelernt und bedanken uns bei allen, die uns fachkundig und herzlich empfangen!

